

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 26 (1918)

Heft: 24

Vereinsnachrichten: Aus dem Vereinsleben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pulswärmer	458
Pantoffeln	602
Hosenträger	115
Ungefährer Gesamtwert: Fr. 223,000.	
Nußerdem:	
Krankenhemden	956
Wärterblusen	181

WärterSchürzen	534
Herztemäntel	116
SchwefternSchürzen	70
Leintücher	1,362
Riffenanzüge	444

Bureau des Rotkreuz-Chefarztes.

Aus dem Vereinsleben.

Baselland. Rotkreuz-Kolonie. Bedauerlicherweise hat die heimtückische Grippekrankheit wieder ein Opfer der Kolonie gefordert. Am 24. November starb in der Kaserne Diefstal (Notspital) der liebe Kamerad, Soldat und Desinfektor

Friedrich Stumpp

im Alter von 37 Jahren.

Seit längerer Zeit stand er in treuer Pflichterfüllung im Dienste als Desinfektor in Diefstal und Pratteln und zuletzt als Rotkreuzsoldat in der Kaserne Diefstal.

Dem teuren Kameraden ein ehrendes Andenken!
Das Kommando.

Gorgen. Rotkreuz-Kolonie. Am 30. November 1918, morgens 7 1/2 Uhr, starb im Dienst des Vaterlandes im Krankendepot Gorgen

Gottthard Koller

Soldat der Rotkreuz-Kolonie Gorgen an Grippe.

Als eifriger Soldat leistete er am 18. November 1918 dem Aufgebote ins Krankendepot Gorgen ohne Zögern Folge. Nach 2 Tagen Krankenpflege erkrankte er selbst an Grippe und verstarb nach 10 tägigem Krankenlager im Alter von 35 Jahren. Die militärische Beerdigung fand am 3. Dezember in Gorgen statt.

Er ist für Kameraden eingestanden und gestorben, die Erde sei ihm leicht.

Zürich-Neumünster. Nachruf. Kaum ein Jahr ist vergangen, daß wir unsern lieben Herrn Hans Gerber durch den Tod verloren haben und schon wieder stehen wir trauernd an der Bahre eines treuen Vorstandsmitgliedes,

Fräulein Flora Frey

unsere pflichtgetreue, gewissenhafte Protokollführerin, ist uns durch die Grippe im Alter von 28 Jahren entzogen worden! Seit 10 Jahren Mitglied unseres Vereins, übernahm sie bei Ausbruch des Krieges, da ihre Schwester als Leiterin einer Soldatenstube einrückte, deren Posten als Materialverwalterin und später das Amt einer Protokollführerin. Von zarter Gesundheit, war sie dennoch stets zur Stelle, wenn es als Samariterin zu helfen galt, und noch vor wenigen Tagen trafen wir sie im hiesigen Grippe-Notspital, wo sie in der Vingerie behilflich war.

Wir verlieren in Frä. Frey ein überaus treues und selten liebenswürdiges Vorstandsmitglied, dem wir stets ein dankbares Andenken bewahren werden!

Zürich, den 8. Dezember 1918. H. St.

Eine sonderbare Prophezeiung

lesen wir im Gemeindeblatt der Pauluskirche in Bern, die Tolstoi kurz vor seinem Tode im Jahr 1910 diktiert hat. So wie sie sich auch nicht so ganz erfüllt hat, so wollen wir auch hoffen, daß sie auch in Zukunft nicht in der angegebenen Weise in Erfül-

lung gehen wird. Hören wir, was Tolstoi sagt:

Tolstois Prophezeiung auf den Weltkrieg und seine Folgen.

Diktiert kurz vor seinem Tode 1910.

Dies ist eine Vision kommender Ereignisse.